

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johannes Tischer an August Hermann Francke.

Tischer, Johannes

Pretzsch, 15.11.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62623](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-62623)

S

A 180

15. XI. 1726

73

hochwürdiges in Gott andächtiger und
Liedgeliebter,

Vergnügtester Herr Professor,

S

Beliebungsstalt aus devotion vor Euer Majest. die
Königin in Polen, und Churfürstin zu Sachsen etc.
Gedacht, ein anmuth Kind Namens Frederica
tiara Giecken in die Wagen - anstalten in Ita-
lie v. f. gütlich aufzunehmen, solches wird durch
selben anmuthig und unerschrocken. Nun räumst
anmuthig, Euer Königl. Majest. und Churf. etc.
mit hochwürdigst hinterbracht worden, als wenn
die Kindes Mutter, die Licat. Giecken, auf
nicht allzuweit aufgeführt, mit Euer Gedacht
einiger Handlung, demnach die ich sehr
Leistung des Wunders in Giecken zu Giecken
Kind aus demselben in der Giecken, dass
so nach ihrem Kind, welches zu allem gutten
Guten, erhalten mit vorzugeschrieben, oberer-
laubbild, nicht, brach, weniger zu aufgeführt, nicht
sollte.



à Monsieur
Monsieur Francke Professeur
en Théologie, premier Predica-
teur et Ministre de la parole de
Dieu à St. Ulric
pres. à
Halle.